

Veranstaltungsort

Abtei Plankstetten
Klosterplatz 1
92334 Berching

MODERATION: Gisela Goblirsch

Teilnahmegebühr

90 € inkl. Tagungsgetränke und Imbiss

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung durch die SDL unter Angabe des Verwendungszwecks: "Projekte kommunizieren" bei der Sparkasse Neumarkt-Parsberg
IBAN: DE39 7605 2080 0000 2311 91

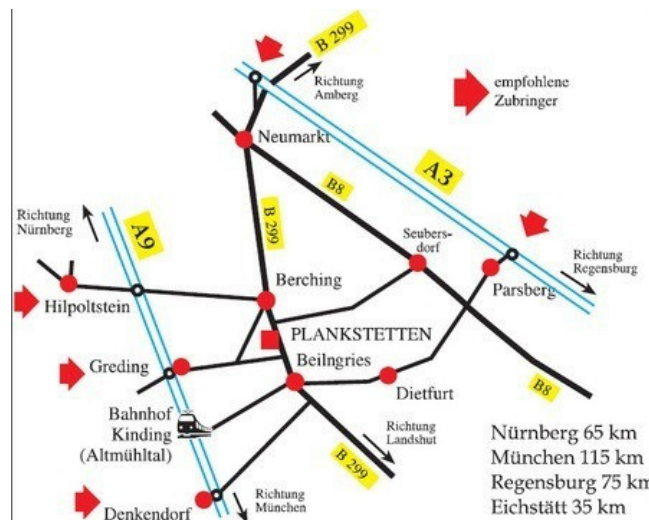
Informationen und Anmeldung info@sdl-plankstetten.de

Anmeldeschluss: 31.10.2025

Zielgruppe:

Bürgermeister/-innen
Gemeinderät/-innen
Kommunalpolitiker/-innen
Mitarbeitende im Bauamt

Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten



Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Geschäftsstelle: Fribertshofener Straße 1
92334 Berching
Tel: 08462 206 -270
info@sdl-plankstetten.de
www.sdl-plankstetten.de

Dieses Seminar wird unterstützt aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms und von den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in der Teilnahmeliste oder von Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nicht einverstanden sein, bitten wir dies bei der Anmeldung anzugeben.

Wichtige Projekte erfolgreich kommunizieren

13. und 14. November 2025

Fachseminar

Schule der Dorf- und
Landentwicklung
Abtei Plankstetten



Seminarinhalte

Das Seminar zeigt die unterschiedlichen Kategorien von Projekten und zeigt, welche grundsätzlichen Kriterien bei der Kommunikation eine Rolle spielen.

Wir untersuchen die Situationen, in denen eine Planung oder ein Vorhaben zu kippen droht und erkunden Möglichkeiten der Gegenwehr.

Und wir diskutieren darüber, wie weit Bürgerinnen und Bürger mitreden sollen und wann eine Entscheidung des gewählten Rates nötig ist.

Außerdem wird strategisches Vorgehen anhand eines Planspiels geübt.

Bitte bringen Sie ein eigenes Projekt mit, das Sie vorstellen können.

Ziel der Seminare

- Sie erkennen zukünftig schneller, wann es Sinn macht, Bürgerdialoge aufzusetzen.
- Sie wissen um die Möglichkeiten der Dialogführung und der notwendigen Vorarbeit dazu.
- Sie erkennen, was in Ihrem Fall notwendig wäre, um ein Projekt friedlich und erfolgreich durchzuführen.
- Sie erhalten eine Art Werkzeugkoffer, der Sie und Ihren Rat sicherer macht, im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern

Tag I Projekttheorie

Donnerstag, 13. November

09.30 Uhr	Seminarbeginn / Zielausrichtung
10.00 Uhr	Projekteinordnung Die vier Projekt-Charaktere
12.00 Uhr	Diskussion über Erfahrungen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Bürgereinbindung & Bürgerdialog
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Kommunikationskanäle und Kommunikationsarten
16.00 Uhr	Beispiele und Erfahrungen
17.00 Uhr	Feedbackrunde Seminarende

Tag II Praxisworkshop

Freitag, 14. November

09.00 Uhr	Das Beispielprojekt
10.00 Uhr	Gruppenarbeiten zum Großprojekt
11.30 Uhr	Plenum-Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vorstellung eines eigenen Projekts
14.00 Uhr	Eigene Projekte einordnen - Fragenrunde
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Gruppenarbeit: Lösungen für eigene Projekte finden
16.00 Uhr	Plenum - Diskussion
17.00 Uhr	Ende des Seminars

Änderungen vorbehalten!

Wichtige Projekte kommunizieren

Die Verantwortung der Kommunen geht weit. Großprojekte wie Umgehungsstraßen, große Bauprojekte, Trinkwasserleitungs- oder Kanalsanierungen kosten viel Geld – besonders dann, wenn Bürgerinnen und Bürger Einspruch erheben.

In einigen Fällen ist Bürgerdialog vorgeschrieben und große Infrastruktur-Planer verlangen inzwischen vorab die Einbindung der Bevölkerung. Denn Baustopps und aufkommende Diskussionen während der Realisierungsphasen sind finanziell nicht mehr durchführbar.

Gute Kommunalentwicklung lässt sich nicht mehr realisieren, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger mitreden und mitentscheiden.

Damit diese Bürgereinbindung nicht zur Zitterpartie wird, ist es sinnvoll, vorab gut zu kommunizieren.

Doch wie geht das?

Dieses Seminar gibt Auskunft und Anhaltspunkte, was ganz generell und in Ihrem speziellen Fall sinnvoll wäre.